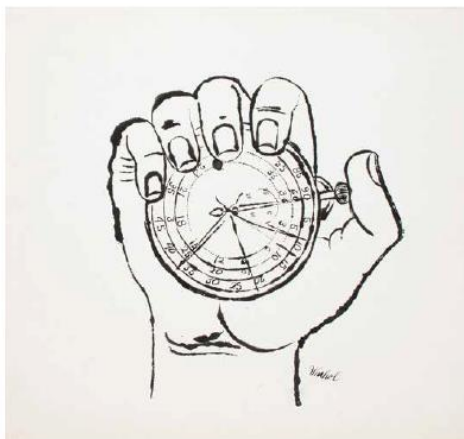


Abschlussbericht der Salzburger Festspiele 2026



SALZBURGER FESTSPIELE
17. JULI – 30. AUGUST 2026



Andy Warhol, *Hand Holding Stop Watch*, c. 1955, ink on Strathmore paper (50.2 x 54 cm; 1998.1.1153) The Andy Warhol Museum, Pittsburgh; Founding Collection, Contribution The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. © The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc. / Bildrecht Wien, 2025. Alle Rechte vorbehalten.

(SF, 28. August 2026) In zwei Tagen gehen die 106. Salzburger Festspiele nach 172 Aufführungen in 45 Tagen an 19 Spielstätten sowie 37 Vorstellungen im Jugendprogramm „jung & jede*r“ zu Ende. Für die insgesamt 209 Vorstellungen wird eine Auslastung von über 99% erwartet. Die Festspiele werden bis 30. August mehr als 261.300 Gäste aus 84 Ländern, davon aus 44 außereuropäischen Nationen besucht haben. Österreich, Deutschland, USA, Schweiz, Japan, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien, Südkorea führen das Ranking der Länder an. Hinzu kommen über 60.000 Besucher:innen der Siemens Festspiel Nächte und der Open Air-Veranstaltungen des Fests zur Festspieleröffnung.

Durch UNITEL, den exklusiven audiovisuellen Medienpartner der Festspiele, und mit den Partnern ORF 2, ORF III, BR/SWR/WDR für ARTE, NHK, 3sat, Mezzo, medici.tv und Deutsche Grammophon sowie Ö1 wurde eine Vielzahl an Aufzeichnungen realisiert. 2026 wurden acht TV- und Streaming-Produktionen sowie 21 Hörfunkaufzeichnungen umgesetzt. Durch die Partner der European Broadcasting Union (EBU) erreichen die Radioübertragungen sowie die audiovisuellen Ausstrahlungen ein weltweites Millionenpublikum.

„Die Salzburger Festspiele 2026 blicken auf einen überaus erfolgreichen Sommer zurück, der mit einem außerordentlichen künstlerischen Programm auch kaufmännisch alle Erwartungen übertreffen wird. In der Oper, im Konzert und im Schauspiel standen klassisches Repertoire sowie moderne Werke und Uraufführungen nebeneinander, Wiederbegegnungen hatten



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

ebenso ihren Platz wie Neuentdeckungen. Das Publikum nahm das Programm begeistert an und feierte ‚seine‘ Künstlerinnen und Künstler nach nahezu jeder Vorstellung mit stehenden Ovationen. Wir sind all den Menschen dankbar, die die Festspiele heuer einmal mehr zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht haben – und auch den Zuschauerinnen und Zuschauern, die den Salzburger Festspielen so treu verbunden sind“, sagt das **Direktorium, Kristina Hammer, Karin Bergmann, Lukas Crepaz.**

Neun **Opernproduktionen:** Die Neuinszenierungen *Carmen*, *Ariadne auf Naxos* und *Saint François d'Assise*, die Wiederaufnahme *Il viaggio a Reims* und die Neueinstudierung *Così fan tutte* wurden szenisch aufgeführt. *Lucio Silla* wurde semiszenisch realisiert. *Passion*, *Werther* und *Der Prinz von Homburg* fanden konzertant statt. Die anlässlich des 100. Geburtstags von Ingeborg Bachmann und Hans Werner Henze aufgeführte Oper *Der Prinz von Homburg* war eine der wenigen Möglichkeiten, 2026 ein Musiktheater-Werk von Henze zu erleben.

In der Sparte **Konzert** fanden 84 Aufführungen statt. Davon entfielen acht Konzerte sowie die konzertant aufgeführte Oper *Passion* auf die Reihe *Ouverture spirituelle*, die in diesem Jahr mit dem Thema „Miserere“ überschrieben war. Neun Konzerte bildeten die diesjährige Reihe *Hommage à GYÖRGY KURTÁG* und vier Konzerte waren mit *Visions de MESSIAEN* gezeichnet. Mit Francesca Verunelli begann eine neue Reihe von Porträtkonzerten zeitgenössischer Komponist:innen. Auch in diesem Jahr fanden die traditionellen Konzertreihen *Wiener Philharmoniker*, *Orchester zu Gast*, *Kammerkonzerte*, *Solist:innenkonzerte*, *Kleine Nachtmusiken*, *Canto Lirico & Liederabende*, *Mozart-Matineen* · *Mozarteumorchester Salzburg*, *Camerata Salzburg*, *Herbert von Karajan Young Conductors Award*: Konzert des YCA Preisträgers Christian Blex, *Young Singers Project* sowie das *Kirchenkonzert* statt.

Im **Schauspiel** waren neben der Wiederaufnahme des *Jedermann* die Uraufführungen *Schnee von gestern*, *Schnee von morgen* von Peter Handke und *Unter Tieren* von Elfriede Jelinek, die Neuinszenierungen *Faust I* und *Der Menschenfeind* sowie die Gastspiele *De Profundis* und *Europa* zu sehen. Außerdem standen mit Peter Handkes *Wunschloses Unglück*, Elfriede Jelineks *Winterreise* und *Ingeborg Bachmann. Wer?* drei Lesungen auf dem Programm. Aufgrund des großen Interesses wurde kurzfristig eine Zusatzvorstellung von *Faust I* angeboten. Eine Filmreihe im Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO begleitete von 7. bis 14. August das Schauspielprogramm der Salzburger Festspiele mit sechs Filmen, die das Schaffen von Peter Handke, Elfriede Jelinek und Ingeborg Bachmann ins Zentrum stellen. Von den 15 Vorstellungen des *Jedermann* fanden acht am Domplatz statt, fünf im Großen Festspielhaus und bei zwei Vorstellungen wurde vom Domplatz ins Große Festspielhaus gesiedelt.



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

Die Neukomposition *King Arthur Junior* und die zwei Neuinszenierungen *Kri* und *Holle!* brachte das **Jugendprogramm „jung & jede*r“** auf die Bühne des Schauspielhauses. Auch das Modell der Festspielpatenschaften wurde erfolgreich fortgeführt, zudem wurden über 7.600 Tickets von Jugendlichen unter 27 Jahren über alle Sparten hinweg bezogen. Außerdem brachte der Festspielsommer 2026 das 20-jährige Jubiläum der Operncamps mit sich, bei denen seit 2006 rund 2.500 Kinder und Jugendliche aus 42 Nationen mitgewirkt haben.

Erstmals wurde das **Archiv-Festival Staging Realities – The Living Archive** von 18. bis 29. August im UMAK (Universität Mozarteum am Kurgarten) ausgerichtet. Die vier ausgestellten Installationen konnten in einem zweistündigen geführten Rundgang erlebt werden.

Kartenerlöse Sommer 2026

31,45 Mio. Euro netto

Besucher·innen

222.935	in regulären Veranstaltungen
4.749	in 4 verkauften Generalproben, davon eine Benefiz-GP
16.509	Zählkarten in 60 unentgeltlichen Sonderveranstaltungen

244.193

17.108 in 20 Einlass- und Generalproben

261.301 (hochgerechnet bis 30. August 2026)

Die **Platzauslastung** wird einen Wert von **über 99%** erreichen.

28% der Karten wurden von Käufer·innen in Stadt und Land Salzburg erworben. Dass die Besucher·innen aus insgesamt **84** Nationen, davon aus **44** außereuropäischen Nationen, nach Salzburg anreisen, zeigt die internationale Strahlkraft der Salzburger Festspiele.

Mit 9.143 Besucher·innen war der 22. August der Tag mit den meisten Festspielgästen.



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

Im **Pressebüro** waren 484 Journalist:innen (Print / online / Radio / TV) aus 33 Ländern akkreditiert. Diese berichteten bis dato in 290 Medien. Allein im Juli und August erschienen über die Salzburger Festspiele bis zum heutigen Tag 4750 Beiträge. Fünf TV-Dokumentations-Teams haben folgende Festspielkünstler:innen und -ensembles begleitet: Utopia Orchestra und Utopia Choir, Romeo Castellucci, Asmik Grigorian, Christian Thielemann, Pierre-Laurent Aimard und das Orchestre symphonique de la Monnaie. 361 Interviews wurden geführt. Es fanden elf TerrassenTalks und drei weitere Pressegespräche statt. 26 Presseaussendungen sind zwischen 1. Juli und Ende August verschickt worden.

Insgesamt wurden in dieser Festspielsaison 78 **Programmhefte** aufgelegt, die auf etwa 3.500 Seiten Einführungssays, Interviews, Biografien der Künstlerinnen und Künstler, Liedtexte sowie Hintergrundinformationen zu den szenischen Produktionen und Konzerten bereitstellten. Zudem wurden Hunderte Seiten an Libretti (in Originalsprache und deutscher Übersetzung) in deutscher und englischer Sprache digital zur Verfügung gestellt.

Die **Siemens Festspiel Nächte** feierten in diesem Jahr ihr 25-Jahr-Jubiläum. Das größte derartige Public Screening – eine Kooperation mit Siemens, dem ORF Salzburg und UNITEL – erreichte seit seinem Beginn insgesamt 1,25 Millionen Salzburger:innen und Kulturinteressierte aus aller Welt. 2026 wurden 47 historische und aktuelle Festspiel-Aufführungen bei freiem Eintritt übertragen, denen über 45.000 Besucher:innen auf dem Kapitelplatz beiwohnten. Allein am 8. August schauten über 4.000 Menschen die live-zeitversetzte Übertragung von *Carmen* mit Asmik Grigorian in der Titelrolle.

Fest zur Festpieleröffnung

Probeneinblicke, Workshops, Konzerte, Lesungen, Gesprächsformate, Ausstellungen und Führungen – an drei Tagen wurden Salzburger:innen und Festspielgäste auf den Festspielsommer eingestimmt. Am 18., 19. und 24. Juli fand das Fest zur Festpieleröffnung mit 78 Programmpunkten an 40 Spielorten und 10.280 ausgegebenen Zählkarten statt und erreichte mehr als 28.500 Besucher:innen.

Young Singers Project

14 junge Sänger:innen aus ebenso vielen Nationen nahmen in diesem Jahr am Young Singers Project teil, für das 1.007 Bewerbungen eingingen. Die öffentlichen Meisterklassen fanden unter der Leitung von Kate Lindsey, Malcolm Martineau und Russell Braun statt. Zu hören waren die Young Singers in den Opernproduktionen *Ariadne auf Naxos*, *Werther*, *Saint François d'Assise* und *Der Prinz von Homburg*, in der Oper für Kinder *King Arthur Junior* und im Abschluss-Konzert unter Leo Hussains Leitung. Seit 2008 erhielten 254 junge Sängerinnen und Sänger aus 49 Ländern diese Karrierechance.



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

Ehrungen: Festspielnadel mit Rubinen

Mit der Festspielnadel mit Rubinen wurde **Cecilia Bartoli** nach ihrer Geburtstags-Galavorstellung von Rossinis *Il viaggio a Reims* ausgezeichnet. 1993 trat sie erstmals bei den Salzburger Festspielen auf und lenkt seit 2012 die Salzburger Festspiele Pfingsten. **Martha Argerich**, die den Salzburger Festspielen seit ihrem ersten Auftritt 1971 verbunden ist, bekam nach ihrem Konzert mit Renaud Capuçon am 21. August ebenfalls die Festspielnadel mit Rubinen verliehen.

Der **Verein der Freunde der Salzburger Festspiele** bietet jeden Sommer zahlreiche Künstlergespräche und Begleitveranstaltungen an, um die Inhalte des Festspielprogramms aufzugreifen und zu vertiefen. Heuer konnten die Festspielfreunde über 70 Veranstaltungen besuchen. Parallel zur *Ouverture spirituelle* plant der Verein Disputationes Salzburg in Kooperation mit den Salzburger Festspielen seit 2012 die Veranstaltungsreihe **Disputationes**, die in diesem Jahr von 20. bis 22. Juli stattfand.

Georg Baselitz' letzte Skulptur *Stravinsky*

Im Unteren Pausenfoyer des Großen Festspielhauses wurde Georg Baselitz' letztes skulpturales Werk, *Stravinsky* (2026), ausgestellt. Als Hommage an den von Baselitz hochgeschätzten Komponisten Igor Strawinsky steht die Skulptur in engem Zusammenhang mit der Bühnenbildgestaltung für *L'Histoire du Soldat* aus dem Jahr 2025. Die über drei Meter lange Bronzearbeit wurde kurz vor Baselitz' Tod gegossen und ist die einzige Skulptur des Künstlers mit vollständig weißer Patina. Sie nimmt innerhalb seines skulpturalen Schaffens, das mit der Präsentation seiner ersten Skulptur im Deutschen Pavillon der Biennale von Venedig 1980 seinen Anfang nahm, eine singuläre Stellung ein. Eine Kooperation mit der Galerie Thaddaeus Ropac Salzburg.

Staging Realities – The Living Archive

Im Festspielsommer 2026 wurde erstmals ein zweiwöchiges Archiv-Festival mit Projekten des Salzburger Festspielarchivs ausgerichtet, das sich mit der Archivierung von künstlerischen (performativen) Aktionen befasste und neue Formate eines lebendigen Archivs präsentierte. Die vier Installationen des *Living Archive* waren bei geführten Rundgängen durch die Räumlichkeiten des UMAK-Gebäudes (Universität Mozarteum am Kurgarten) und im dort neu eingerichteten X-Reality-Lab – dank einer Kooperation mit dem Institut für Open Arts der Universität Mozarteum – mit allen Sinnen zu erleben.

Ausgangspunkt waren die beiden im Kontext der Salzburger Festspiele entstandenen Projekte des S+T+ARTS* Ec(h)o Residencies Programme 2025/26 – *Feeling Virtual: An Archive of Touch* von Iz Paehr und *Merging Visions* von Merve Sahin – sowie das 2024 im Festspielarchiv begonnene *Erinnerungsbüro* von Mats Staub. Dazu gesellte sich die Wiederaufnahme der 2023 mit Ars Electronica Futurelab realisierten *FAUST-VR-Experience* (eine Kooperation der Salzburger Festspiele mit Ars Electronica). Drei der Projekte werden im September 2026 auch beim Ars Electronica Festival vertreten sein.



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

Symposium · Konservierte Zeit

Am 19. August fand im Rahmen von *Staging Realities – The Living Archive* ein ganztägiges Symposium unter dem Titel „Konservierte Zeit – Das Archiv im Zeitalter der digitalen Reproduzierbarkeit“ statt. Ausgehend von Projekten, die im Zusammenhang mit dem Festspielarchiv entstanden sind, und dem Faktum, dass sich performative Aktionen per se nicht adäquat archivieren, sondern höchstens dokumentieren lassen, stand das Bewahren von darstellender Kunst im Fokus des diesjährigen Festspiel-Symposiums. Die Podiums-Gäste erörterten die Zugänglichkeit von Archiven, die Schnittstellen von Kunst und Technologie und loteten die Grenzen von Räumen und Narrativen im digitalen Zeitalter aus. Es sprachen unter anderem die *Living Archive*-Künstler:innen Iz Paehr, Merve Sahin und Mats Staub sowie Expert:innen wie Petra Gehring, Thomas Ballhausen, Claudia Lehmann, Christopher Lindinger, Tina Lorenz, Gerfried Stocker und Margarethe Lasinger.

* These projects have been developed in the context of S+T+ARTS Ec(h)o. S+T+ARTS Ec(h)o is funded by the European Union under the GA. 101135691.

Die Salzburger Festspiele sind mit dem ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHEN für „Sprech- und Musiktheater“ und die drei Veranstaltungsorte im Festspielbezirk mit dem ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHEN für „Tagungs- und Eventlokalität“ zertifiziert. Als GREEN EVENT SALZBURG konnten weitere Veranstaltungen geführt werden: Das Fest zur Festpieleröffnung, die Siemens Festspiel Nächte, die Premierenfeiern sowie die Sommerveranstaltungen der Freunde der Salzburger Festspiele.

Das österreichweit ausgestrahlte **Salzburger Festspielmagazin** „Jedermann/Jedefrau“ (immer freitags, um 18:30 Uhr, in ORF 2) erreichte 2026 in vier Folgen über eine Million Österreicherinnen und Österreicher. Das entspricht einem durchschnittlichen Marktanteil von 21,5 % pro Folge bei Erstausstrahlung dieses Formats im Auftrag des ORF Salzburg.

Aus dem vom Bayerischen Rundfunk im Sommer temporär eingerichteten **BR-Festspielstudio** berichtete BR Klassik in zahlreichen Beiträgen über die Salzburger Festspiele. Auch Redakteur:innen anderer ARD-Rundfunkanstalten nutzten das BR-Festspielstudio für ihre Berichterstattung. Deutschlandweit erreicht BR Klassik täglich 200.000 Hörerinnen und Hörer. Auf eigenen Plattformen erhielt BR Klassik im Juli 2026 rund 1,3 Millionen Visits.



SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 30. August 2026**

Die Salzburger Festspiele 2026

**172 Aufführungen in 45 Tagen an 19 Spielstätten
sowie 37 Vorstellungen im Jugendprogramm „jung & jede*r“**

Oper

CARMEN

ARIADNE AUF NAXOS

SAINT FRANÇOIS D'ASSISE

IL VIAGGIO A REIMS

COSÌ FAN TUTTE

LUCIO SILLA (semiszenisch)

PASSION (konzertant)

WERTHER (konzertant)

DER PRINZ VON HOMBURG (konzertant)

Schauspiel

JEDERMANN

DE PROFUNDIS

FAUST I

SCHNEE VON GESTERN, SCHNEE VON MORGEN

EUROPA

DER MENSCHENFEIND

UNTER TIEREN

LESUNGEN:

WUNSCHLOSES UNGLÜCK

INGEBORG BACHMANN. WER?

WINTERREISE

Konzert

OUVERTURE SPIRITUELLE Miserere

WIENER PHILHARMONIKER

ORCHESTER ZU GAST

KIRCHENKONZERT

Hommage à GYÖRGY KURTÁG

Visions de MESSIAEN

KAMMERKONZERTE

Porträt FRANCESCA VERUNELLI

LIEDERABENDE

SOLIST-INNENKONZERTE

KLEINE NACHTMUSIKEN

CANTO LIRICO & LIEDERABENDE

MOZART-MATINEEN · MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG



SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 30. August 2026**

CAMERATA SALZBURG
HERBERT VON KARAJAN YOUNG CONDUCTORS AWARD Preisträgerkonzert
YOUNG SINGERS PROJECT
SONDERKONZERTE

„jung & jede*r“ – Jugendprogramm der Salzburger Festspiele

MUSIKTHEATER
King Arthur Junior
Holle!
SCHAUSPIEL
Kri
INTERAKTIONEN
Schulprogramm
Von Abtenau bis Zell am See
Festspielpatenschaften
Jugendkarten & Vermittlungsangebote
Junge Freunde
JUNGE KUNST
Schauspielcamp
Operncamps
Salzburger Festspiele und Theater Kinderchor

Über diese 209 Aufführungen hinaus realisierte das Archiv der Salzburger Festspiele 2026 von 18. bis 29. August das Festival STAGING REALITIES – THE LIVING ARCHIVE.

Public Screening:
47 Vorführungen von Festspielproduktionen auf dem LED-Screen waren bei den Siemens Festspiel Nächten zwischen 25. Juli und 30. August 2026 auf dem Kapitelplatz Salzburg zu sehen.

Direktorium der Salzburger Festspiele:

Kristina Hammer, Präsidentin

Karin Bergmann, Intendantin

Lukas Crepaz, Kaufmännischer Direktor

Künstlerische Konzeption: **Markus Hinterhäuser**



SALZBURGER FESTSPIELE

17. Juli – 30. August 2026

Ein großes Dankeschön gebührt allen Unterstützern der Salzburger Festspiele. Ohne das Engagement der Sponsoren und der privaten Mäzene wäre es nicht möglich, die Salzburger Festspiele in dieser Form durchzuführen.

HAUPTSPONSOREN

Die finanziellen Beiträge der Hauptsponsoren kommen dem gesamten Festspielprogramm zugute und sind unabdingbar für die Realisierung eines so reichhaltigen und abwechslungsreichen Programms.

AUDI AG

Die AUDI AG ist seit 1995 Hauptsponsor der Salzburger Festspiele. Mit einer Fahrzeugflotte bietet die Marke mit den vier Ringen während der Festspielzeit einen exklusiven Shuttle-Service an. Dieser kann sowohl von Privatpersonen als auch von Firmenkunden gebucht werden.

Bereits seit über 60 Jahren engagiert sich der Ingolstädter Automobilhersteller aktiv im Kulturbereich. Er fördert den kreativen Dialog sowie die kulturelle Vielfalt durch eigene Initiativen wie die Audi Jugendchorakademie und die Audi Sommerkonzerte. Darüber hinaus unterstützt Audi renommierte und hochkarätige Kulturinstitutionen durch Sponsoring – stets auf höchstem Niveau.

SIEMENS

Die Partnerschaft mit Siemens begann 1995 als Projektponsor und wurde 1999 zu einer Zusammenarbeit auf höchster Ebene als Hauptsponsor erweitert. In Kooperation mit ORF Salzburg und UNITEL ermöglicht Siemens seither ein kulturelles Highlight von besonderem Rang: die Siemens Festspiel Nächte. Dieses größte derartige Public-Screening-Event, das mit modernster tageslichttauglicher LED-Technologie und einem klanglich erstklassigen Soundsystem tausende Kulturinteressierte aus aller Welt begeistert, feierte diesen Sommer sein 25-jähriges Bestehen.

Bei freiem Eintritt können Besucherinnen und Besucher vor der malerischen Kulisse der Salzburger Altstadt historische wie auch aktuelle Festspielproduktionen in höchster Qualität erleben. Ergänzt wird dieses einmalige Kulturangebot durch die Siemens Frühstücks Konzerte, die jeden Samstag stattfinden, sowie das Siemens Kinder Programm, das auf spielerische Weise kindgerechte Opern präsentiert. So bereichert Siemens das kulturelle Leben Salzburgs und fördert nachhaltig den Zugang zu Musik für alle Generationen.

WÜRTH

Die Würth-Gruppe, führend in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial, und die Salzburger Festspiele verbindet eine langjährige Partnerschaft. Die Zusammenarbeit begann 2016, ab 2018 unterstützte das Unternehmen die Konzertreihe *Ouverture spirituelle* und erweiterte sein Engagement später um das Jugendprogramm *jung & jede*r*. Seit der Festspielsaison 2025 ist Würth Hauptsponsor der Salzburger Festspiele. Die Partnerschaft mit den Salzburger Festspielen unterstreicht das



SALZBURGER FESTSPIELE

17. Juli – 30. August 2026

kulturelle Engagement des Unternehmens, das seit jeher ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur ist. Würth engagiert sich für eine lebendige Kulturlandschaft und für das soziale Wohlergehen. Schwerpunkte des gesellschaftlichen Engagements liegen in den Bereichen Kunst, Kultur, Bildung, Sport und Soziales.

KÜHNE-STIFTUNG

Die Kühne-Stiftung gehört seit 2019 zu den Hauptsponsoren der Salzburger Festspiele. Sie engagiert sich vor allem für die klassische Oper und die Förderung des sängerischen Nachwuchses. Seit 2013 unterstützt die Kühne-Stiftung das Young Singers Project (YSP). Die jungen Talente, die sich für ein Stipendium qualifizieren, bekommen unter anderem die Möglichkeit, sich in öffentlichen Meisterklassen zu präsentieren und treten neben arrivierten Festspielkünstler:innen in Opernproduktionen auf. Das gemeinsame Abschlusskonzert zum Festspielende, welches seit 2024 im Haus für Mozart stattfindet, stellt häufig einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer vielversprechenden Karriere dar.

ROLEX

Rolex feiert individuelle Höchstleistungen als eine von Meilensteinen, Emotionen und bedeutenden Momenten geprägte Wegstrecke. Seit mehr als einem halben Jahrhundert tritt Rolex als Partner einiger der talentiertesten Künstlerinnen und Künstler sowie führender Kulturstätten auf, um Exzellenz zu würdigen und die Weitergabe des künstlerischen Erbes zu fördern und so Brücken zu schlagen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Im Rahmen der Initiative Perpetual Arts von Rolex, die eine breite Palette künstlerischer Aktivitäten in den Sparten Architektur, Film, Tanz, Literatur, Musik, Theater und Bildende Kunst umfasst, bekräftigt das Unternehmen sein langfristiges Engagement für die globale Kultur. Rolex unterhält Partnerschaften mit international renommierten Opernhäusern wie dem Teatro alla Scala, dem Royal Ballet and Opera, der Metropolitan Opera, der Opéra national de Paris, dem Teatro Colón, der Opéra de Monte-Carlo und dem Opernhaus Zürich und unterstützt zudem Zentren der darstellenden Kunst wie das National Center for the Performing Arts in Beijing, das Weiwuying und die Elbphilharmonie.

Rolex fördert die Musik als Sponsor prestigeträchtiger Festivals und Orchester, etwa der Salzburger Festspiele und der Wiener Philharmoniker. Zudem bestehen Partnerschaften mit Initiativen, die den künstlerischen Nachwuchs fördern, darunter Operalia – The World Opera Competition, die Orchesterakademie der Wiener Philharmoniker und der Herbert von Karajan Young Conductors Award, eine Initiative der Salzburger Festspiele.

Zu den Rolex Markenbotschafterinnen und -botschaftern in der Musik gehören weltweit führende Künstlerinnen und Künstler wie Cecilia Bartoli, Benjamin Bernheim, Michael Bubl , Renaud Capu on, Gustavo Dudamel, Juan Diego Fl rez, H l ne Grimaud, Jonas Kaufmann, Yannick N zet-S guin, Jakub J zef Orli ski, Anoushka Shankar, Dame Kiri Te Kanawa, Sir Bryn Terfel, Rolando Villaz n, Sonya Yoncheva und Yuja Wang.



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

PROJEKTSPONSOREN

Projektsporen finanzieren Projekte, die künstlerisch wichtig sind, aber ohne zusätzliche finanzielle Mithilfe nicht verwirklicht werden könnten.

UNIQA ist bereits seit 2004 ein wichtiger Partner der Salzburger Festspiele. Die Festspiele sind wiederum ein fixer Bestandteil der UNIQA Unternehmenskultur. Seit Jahren liegt der Fokus der Zusammenarbeit auf der Jugendförderung. Dies ermöglicht den Salzburger Festspielen die stete Ausweitung ihrer Initiativen auf diesem Gebiet. Das Jugendprogramm jung & jede*r und damit die Produktion ausgewählter Kinderoperen, Jugendcamps sowie kinder- und jugendgerechter Begleitveranstaltungen können durch das Engagement von UNIQA umgesetzt werden.

Raiffeisen Salzburg steht den Salzburger Festspielen seit 2020 als starker und verlässlicher Partner zur Seite. Die Förderung von Bildung, sozialem Engagement, Nachhaltigkeit, Sport und Kultur ist fest im Selbstverständnis der Raiffeisen Bankengruppe verankert. Mit dem Programm jung & jede*r werden insbesondere Kindern und Jugendlichen kulturelle Erlebnisse eröffnet und die Festspiele über die Stadtgrenzen hinaus direkt in Schulen und Regionen des Landes Salzburg getragen. Die Fortsetzung der Partnerschaft ist ein starkes Zeichen für gemeinsames kulturelles Engagement und eine langfristig angelegte Zusammenarbeit.

Die **Salzburg AG** ist stark im Land und in der Stadt verwurzelt und daher stolz darauf, ein fester Teil des „Lebens“ zu sein. So wie die Kultur ein unverzichtbarer Teil der Salzburger Identität ist, sind auch die Salzburg AG und deren Leistungen fest verankerte Bestandteile in den Regionen. Dabei ist die kulturelle Förderung von jungen Menschen in Stadt und Land als Projektpartnerin von jung & jede*r, dem Jugendprogramm der Salzburger Festspiele, ein großes Anliegen. Als innovatives, digitales und nachhaltiges Unternehmen setzt die Salzburg AG alles daran, die Lebensqualität der Salzburgerinnen und Salzburger zu steigern und eine klimafreundliche Energiezukunft zu gestalten.

Die **acm** (austrian capital management GmbH) unterstützt die Neupositionierung des Archivs der Salzburger Festspiele, das im Februar 2024 am neuen Standort in der Riedenburg eröffnet wurde. Kern der finanziellen Unterstützung ist die Digitalisierung zahlreicher Festspiel Dokumente, die durch die neuen Technologien so endlich einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden können.

Fabasoft unterstützte das Solistinnenkonzert Yuja Wang am 14. August 2026.



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

PRODUKTSPONSOREN

Die Salzburger Festspiele danken den Produktsponsoren, die mit dem Einsatz qualitätsvoller Produkte einen wesentlichen Beitrag für die Realisierung der Salzburger Festspiele als Gesamtkunstwerk leisten.

Seit 2014 bereichert **Schlumberger** die Salzburger Festspiele mit einer eigens kreierten Festspielcuvée. Darüber hinaus kommen die Besucherinnen und Besucher seit 2024 in den Genuss von Produkten des renommierten Champagnerhauses **Moët & Chandon**.

Besonders stolz sind die Festspiele darauf, auch einen regionalen Produktpartner zu nennen: Die **Stieglbrauerei** zu Salzburg steuert ihr allseits beliebtes Festspiel-Bier bei, das traditionell zur Jedermann-Premiere angestochen wird. Seit 2024 wird auch eine Festspiel-Edition der „Wildshut Bio Perlage“ kredenzt.

Seit 2023 unterstützen überdies die **Saint Charles Organics GmbH** und **Werner und Mertz Professional** die Salzburger Festspiele.

Mit **Peek & Cloppenburg Österreich** konnten die Salzburger Festspiele bereits 2024 einen exklusiven Produktpartner für den *Jedermann* gewinnen.

VEREIN DER FREUNDE und PRIVATE UNTERSTÜTZER

Der österreichische **Verein der Freunde der Salzburger Festspiele**, die deutschen **Freunde der Salzburger Festspiele e.V. Bad Reichenhall**, die amerikanische **Salzburg Festival Society**, die **Schweizer Freunde der Salzburger Festspiele** und **Les Amis Français du Festival de Salzburg** sind mit ihren rund 6.600 Mitgliedern aus rund 60 Ländern zu **einer der privaten Hauptsäulen der Finanzierung** geworden. Neben jährlichen Spielplanzuschüssen finanzieren sie den Großteil der weltweiten Festspielprogramm-Präsentationen und z.B. die Aktion „Festspielkarte = Busticket“, eine wichtige Maßnahme zur Förderung nachhaltiger Mobilität, sowie das Fest zur Festpieleröffnung. Zudem sammeln die Vereine regelmäßig Spenden für Bau- und Anschaffungsprojekte der Salzburger Festspiele.

Die Salzburger Festspiele danken allen Freundesvereinen sehr herzlich für die großzügige finanzielle und ideelle Unterstützung.

Ein besonderes Dankschön gebührt auch den vielen **Golden- und Silver-Club-Mitgliedern** in aller Welt, wie auch den privaten Mäzenen der Salzburger Festspiele.

Allen voran **Dr. Hans-Peter Wild**, einer jener Menschen, der durch seine Liebe zur Kultur und zur Stadt Salzburg zu einem großen Förderer der Salzburger Festspiele geworden ist. Diesem Visionär verdanken die Festspiele das Festspielzentrum, das als neuer



SALZBURGER FESTSPIELE 17. Juli – 30. August 2026

Begegnungsraum für alle Musik- und Festspielbegeisterten entsteht und im Dezember eröffnet wird. Seine Spende ist die größte Einzelzuwendung eines privaten Mäzens.

Mit großem Interesse für Kunst und gesellschaftliche Verantwortung unterstützt **John Studzinski** die Salzburger Festspiele und insbesondere die *Ouverture spirituelle*. Sein Engagement basiert auf seiner Liebe zur klassischen Musik und dem Wunsch, kulturelle Initiativen zu stärken, die Menschen zusammenführen und neue Perspektiven ermöglichen.



Großes Festspielecho mit 8 TV- und Streaming-Produktionen und 21 Hörfunkaufzeichnungen

Die Salzburger Festspiele 2026 wurden nicht nur vom Publikum in Salzburg gefeiert, sondern fanden dank der Zusammenarbeit mit dem exklusiven audio-visuellen Partner UNITEL auch bei Zuschauerinnen und Zuschauern in ganz Europa und weltweit auf allen Kanälen des ORF, auf ARTE, auf NHK, auf 3sat, sowie auf Mezzo weiten Anklang. Darüber hinaus konnten einzelne Produktionen auch auf den Onlineplattformen ARTE Concert, medici.tv, Stage+ und Carnegie Hall+, sowie im Kino verfolgt werden.

Neben zwei Opernneuproduktionen des diesjährigen Festspielsommers – *Carmen* und *Ariadne auf Naxos* – wurde auch die Wiederaufnahme von den Pfingstfestspielen *Il viaggio a Reims* audiovisuell für **Fernsehen** und **Streaming** aufgezeichnet.

Darüber hinaus wurden 4 weitere Konzerte aufgezeichnet:

- die Matineen der Wiener Philharmoniker unter Tugan Sokhiev mit Lang Lang, sowie unter Christian Thielemann mit Augustin Hadelich
- das Konzert des Pittsburgh Symphony Orchestra unter Manfred Honeck mit Alexandre Kantorow
- das Konzert *Anima* mit Lea Desandre und dem Ensemble Jupiter

Auch die Kino-Übertragungen nach Südkorea wurden in diesem Jahr mit der Neuproduktion von *Carmen* fortgesetzt.

Mit steter Kontinuität zeichnet der ORF Radiosender Ö1 auch diesen Sommer einen breiten Querschnitt an Produktionen aus dem Programm der Salzburger Festspiele auf. Neben den Opern *Ariadne auf Naxos* und *Saint François d'Assise* wurden bzw. werden die konzertante Oper *Der Prinz von Homburg*, sowie 18 Konzerte im Hörfunk übertragen, davon waren 7 Produktionen LIVE zu erleben. Mit diesen 21 Produktionen kann Ö1 als DER Salzburger Festspielsender bezeichnet werden.

Durch die Partner der European Broadcasting Union (EBU) wurden alle Aufnahmen auch über Österreichs Grenzen hinaus in die Welt übertragen. Manche Produktionen sind dadurch nicht nur in Europa, sondern auch in Israel, Japan oder China zu hören. So werden unter anderem *Ariadne auf Naxos* und die Mozart-Matinee González-Monjas von jeweils über zehn verschiedenen Sendestationen übernommen und erzielen damit eine Reichweite von bis zu 11 Millionen Personen.



SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 30. August 2026**

Die Produktionen der Salzburger Festspiele 2026 in TV, Webstream, Radio und Kino

<https://www.salzburgerfestspiele.at/uebertragungen>

Übertragungen im TV

Die Übertragungen des ORF sind/waren bis zu 6 Monate lang auf ORF ON online abrufbar.

Eröffnungsfestakt

LIVE ORF 2 | So, 26. Juli 2026, 11:00

LIVE 3sat | So, 26. Juli 2026, 11:00

CARMEN

LIVE zeitversetzt ARTE | Sa, 08. August 2026, 20:15

LIVE zeitversetzt ORF 2 | Sa, 08. August 2026, 21:45

ARIADNE AUF NAXOS

3sat | Sa, 15. August 2026, 20:15

Mezzo | Sa, 22. August 2026, 22:30

ORF 2 | Mo, 24. August 2026, 22:30

IL VIAGGIO A REIMS

ORF III | So, 09. August 2026, 20:15

Anima – Canto Lirico Desandre · Ensemble Jupiter

ARTE | So, 30. August 2026, 17:45

Wiener Philharmoniker · Sokhiev

Mezzo | Sa, 22. August 2026, 21:00

ORF 2 | So, 30. August 2026, 09:50

Wiener Philharmoniker · Thielemann

ARTE | Zu einem späteren Zeitpunkt

ORF2 | Zu einem späteren Zeitpunkt

Pittsburgh Symphony Orchestra · Honeck

Mezzo | Zu einem späteren Zeitpunkt



SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 30. August 2026**

Übertragungen im Webstream

Die Übertragungen sind/waren je nach Sendepartner in der jeweiligen Mediathek online abrufbar:

CARMEN

STAGE+

ARIADNE AUF NAXOS

medici.tv | Do, 20. August 2026, 20:00

IL VIAGGIO A REIMS

medici.tv | Fr, 21. August 2026, 20:00

Anima – Canto Lirico Desandre · Ensemble Jupiter

medici.tv | Do, 20. August 2026, 20:00

Wiener Philharmoniker · Thielemann

LIVE ARTE Concert | So, 23. August 2026, 11:00

Übertragungen in südkoreanischen Kinos

CARMEN

So, 30. August 2026

Übertragungen im Radio

Die Übertragungen sind/waren 30 Tage lang auf ORF Sound online abrufbar.

Via crucis – Beyer · Piemontesi · Vox Luminis · Meunier

Ö1 | Di, 28. Juli 2026, 14:05

Auferstehung – Wiener Philharmoniker · Dudamel

Ö1 | So, 02. August 2026, 11:03

For Samuel Beckett – Klangforum Wien · Pintscher

Ö1 | So, 16. August 2026, 20:58



SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 30. August 2026**

Face to Face – Solistenkonzert Aimard

Ö1 | Fr, 14. August 2026, 19:30

ARIADNE AUF NAXOS

LIVE Ö1 | So, 02. August 2026, 20:00

Nachtmusik 1 – Nigl · Lyssewski · Gergelyfi

Ö1 | Do, 06. August 2026, 19:30

Nachtmusik 2 – Nigl · Lyssewski · Gergelyfi

Ö1 | Do, 13. August 2026, 19:30

SAINT FRANÇOIS D'ASSISE

LIVE Ö1 | Di, 04. August 2026, 17:00

Kammerkonzert Gringolts Quartett

Ö1 | Do, 27. August 2026, 19:30

Méditations – Latry

Ö1 | Fr, 21. August 2026, 19:30

Budapest Festival Orchestra · Fischer

Ö1 | Di, 18. August 2026, 19:30

Wiener Philharmoniker · Sokhiev

Ö1 | So, 13. September 2026, 11:03

Mozart-Matinee · González-Monjas

LIVE Ö1 | So, 09. August 2026, 11:03

La nuda voce – Klangforum Wien · Pomàrico

Ö1 | So, 08. November 2026, 20:58

Wiener Philharmoniker · Muti

LIVE Ö1 | Sa, 15. August 2026, 11:03

Mozart-Matinee · Popelka

LIVE Ö1 | So, 16. August 2026, 11:03

YCA Preisträgerkonzert – ORF Radio-Symphonieorchester Wien · Blex

Ö1 | Fr, 28. August 2026, 19:30



SALZBURGER FESTSPIELE **17. Juli – 30. August 2026**

DER PRINZ VON HOMBURG

LIVE Ö1 | Do, 20. August 2026, 19:30

Wiener Philharmoniker · Thielemann

LIVE Ö1 | So, 23. August 2026, 11:03

Mozart-Matinee · Antonini

Ö1 | So, 30. August 2026, 11:03

Pittsburgh Symphony Orchestra · Honeck

Ö1 | So, 06. September 2026, 11:03

SALZBURGER FESTSPIELDOKUMENTE

Neuerscheinungen 2026

Seit nunmehr über 30 Jahren veröffentlichen die Salzburger Festspiele mit der Edition SALZBURGER FESTSPIELDOKUMENTE Schätze aus dem ORF-Archiv sowie Mitschnitte aktueller Festspielproduktionen der Medienpartner zum Nachhören und Nachsehen. Seit 1972 wurden über 500 Ton- und Bilddokumente veröffentlicht, welche das „klingende Gedächtnis“ der Salzburger Festspiele bilden.

www.salzburgerfestspiele.at/Festspieldokumente-Neuerscheinungen-2026



Gaetano Donizetti
MARIA STUARDA
 Großes Festspielhaus 2025

Antonello Manacorda, *Dirigent*
 Ulrike Rasche, *Regie*
 Oropesa, Lindsey, Davronov,
 Kulagin, Lehman, Gotoshia
 Konzertvereinigung
 Wiener Staatsopernchor
 Wiener Philharmoniker

C Major 773008 · 2 DVD 2026
 C Major 773104 · 1 BLU-RAY 2026



Georg Friedrich Händel
GIULIO CESARE IN EGITTO
 Haus für Mozart 2025

Emmanuelle Haïm, *Dirigent*
 Dimitri Tcherniakov, *Regie*
 Dumaux, Kulchynska, Richardot,
 Fiori, Mynenko, Zhilikhovsky
 Bachchor Salzburg
 Le Concert d'Astrée

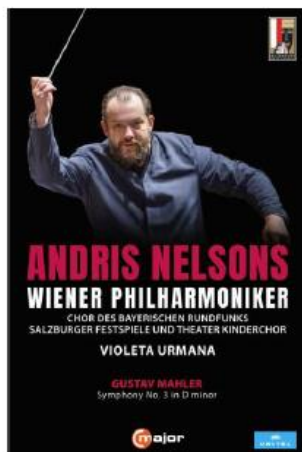
C Major 773208 · 1 DVD 2026
 C Major 773304 · 1 BLU-RAY 2025



Antonio Vivaldi · Ovidius
HOTEL METAMORPHOSIS
 Haus für Mozart 2025

Gianluca Capuano, *Dirigent*
 Barrie Kosky, *Regie*
 Bartoli, Desandre,
 Karyazina, Jaroussky, Winkler
 Il Canto di Orfeo
 Les Musiciens du Prince - Monaco

C Major 772808 · 2 DVD 2025
 C Major 772904 · 1 BLU-RAY 2025

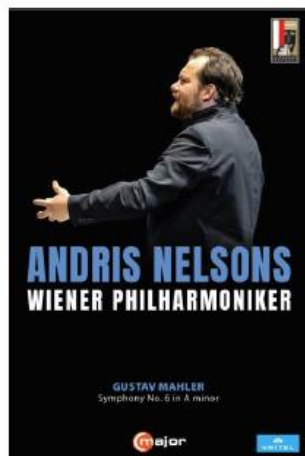


Wiener Philharmoniker
Andris Nelsons, *Dirigent*

Großes Festspielhaus 2021

G. Mahler
Symphonie Nr. 3 d-Moll
(Violeta Urmana, Alt)

C Major 771808 · 1 DVD 2025
C Major 771904 · 1 BLU-RAY 2025



Wiener Philharmoniker
Andris Nelsons, *Dirigent*

Großes Festspielhaus 2020

G. Mahler
Symphonie Nr. 6 in a-Moll

C Major 772008 · 1 DVD 2026
C Major 772104 · 1 BLU-RAY 2026



Young Singers Project
Mozarteumorchester Salzburg
Carlo Benedetto Cimento, *Dirigent*
Haus für Mozart 2025

Durka, El Demerdasch, Gotoshia,
Haumschilt-Rocha, Humbert Jr., Jud,
Jukić, Klarić, Metzger, Pruunsild,
Raso, Saint-Cirel, Skvirskii, Weigl

Erhältlich im Festspielshop
SF CD YSP 2025 · 2 CD 2025



Young Conductors Award
ORF Radio-Symphonieorchester Wien
Hankyeol Yoon, *Dirigent*
Felsenreitschule 2024

H. Yoon
Griem (Sehnsucht)
P.I. Tchaikovsky
Symphonie Nr. 6 h-Moll op. 74 — „Pathétique“

Erhältlich im Festspielshop
SF 029 · CD 2024